

FINANZPLAN 2025 - 2030 DER EINWOHNERGEMEINDE GRINDELWALD

INHALTSVERZEICHNIS

	S e i t e
Vorbericht und Genehmigung des Gemeinderates	2 - 5
Ergebnisse Gesamthaushalt (konsolidiert), allg. Haushalt, gebührenfinanzierter Haushalt	6 - 8
Mittelflussrechnung	9
Finanzkennzahlen	10 - 11
Grafiken zu den Finanzkennzahlen	12 - 13
Investitionsprogramm 2025 - 2030	14 - 21

1.1 Allgemeine Bemerkungen

Der Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget, sondern er soll vielmehr die allgemeine Tendenz, die finanziellen Möglichkeiten und die aus den vorgesehenen Investitionen erwachsenen Folgekosten aufzeigen. Sämtliche Kredite der Investitionsrechnung sind unabhängig vom Finanzplan durch das zuständige Organ zu bewilligen. Gemäss Art. 64 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 soll er die nächsten 4 – 8 Jahre umfassen und muss vollständig sein. Damit soll dem Gemeinderat ein strategisches **Planungsinstrument** zur Verfügung gestellt werden, welches Auskunft über die finanzielle Tragbarkeit von künftigen Investitionen gibt. Der Finanzplan ist daher nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern er ist gleichzeitig die Grundlage für die Bestimmung von Prioritäten bei den Investitionen, sowie für die Festsetzung von Steueranlagen und Gebührenansätzen. Er gilt als wichtigstes **Führungsinstrument** der finanziellen Belange einer Gemeinde.

1.2 Finanzplanersteller

Der vorliegende Finanzplan wurde durch die Finanzverwaltung zuhanden des Gemeinderates erstellt. Die Zahlen basieren auf den Investitionsplänen der vorangehenden Jahre und auf den diesjährigen Investitionseingaben der Ressorts, Kommissionen und Abteilungen.

1.3 Grundlagen

Für die Erstellung des Finanzplanes wird das Finanzplanungstool der Kantonalen Planungsgruppe (KPG) eingesetzt. Im Finanzplan sind sämtliche Sonderrechnungen und Spezialfinanzierungen integriert und die Investitionsfolgekosten/-erträge in den entsprechenden Planjahren enthalten. Als Grundlage für die Prognoseannahmen dienten die Jahresrechnung 2024, das Budget 2026 und die Erwartungen für das Jahr 2025 soweit wie bis Ende August 2025 absehbar.

1.4 Werterhalt Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser

Gemäss dem Schreiben vom Wasser- und Energiewirtschaftsamt vom 4. Juni 2004 besteht keine Verpflichtung mehr über 60% der vollen Einlage in die Spezialfinanzierung zu budgetieren. Falls der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt mindestens 25% des Wiederbeschaffungswertes erreicht, kann auf Einlagen teilweise oder ganz verzichtet werden.

Die Einlagen werden bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung gemäss Empfehlung des Preisüberwachers und entsprechendem Beschluss des Gemeinderates vom 08. Dezember 2020 mit 60% erfolgen. Zusätzlich werden die vereinnahmten Anschlussgebühren voll in die jeweiligen Spezialfinanzierungen Werterhalt eingelebt.

2. Geplante Nettoinvestitionen 2026 - 2030

Beträge in CHF 1'000

Geplante Nettoinvestitionen	2026	2027	2028	2029	2030	Total*
Steuerfinanzierte Investitionen	9'100	5'315	2'720	1'840	7'200	26'175
Abwasserversorgung	1'975	1'110	50	600	750	4'485
Wasserversorgung	1'885	2'225	550	600	750	6'010
Abfallentsorgung	50	250	-	-	-	300
	13'010	8'900	3'320	3'040	8'700	36'970

*Nur die bereits in Planung befindlichen Projekte sind im Total berücksichtigt.

3. Kommentare zum Finanzplan

Die Planung basiert auf einer Gemeindesteueranlage von 1.69 für natürliche und juristische Personen.

Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt: Die Finanzplanung zeigt, dass in den nächsten Jahren ein zunehmender Finanzierungsbedarf besteht, insbesondere für Investitionen und Folgekosten. Es ist ratsam, über Sparmassnahmen, zusätzliche Einnahmequellen oder eine Anpassung der Investitionspläne nachzudenken, um die finanzielle Stabilität langfristig zu gewährleisten.

Deckung in Steueranlagezehnteln für die Jahre 2025 - 2030: Ein Steueranlagezehntel ist ein Mass für die Höhe der Einnahmen aus der Besteuerung, die zur Deckung der Ausgaben herangezogen wird. Diese Werte geben einen Hinweis auf die finanzielle Planung in Bezug auf Steuererträge. Die kontinuierliche Steigerung der Steueranlagezehntel deutet darauf hin, dass durch die Erhöhung der Steuereinnahmen eine bessere Deckung der geplanten Ausgaben möglich sein könnte.

Mittelfluss für die Jahre 2025 - 2030: Die flüssigen Mittel der Gemeinde nehmen in den kommenden Jahren ab, was auf steigende Investitionen und Ausgaben hinweist. Zur Finanzierung wird vermehrt Fremdkapital aufgenommen, was die Verschuldung erhöht. Langfristig könnte dies die finanzielle Stabilität beeinträchtigen, wenn die Rückzahlungen und Zinskosten steigen.

Kennzahlen für die Jahre 2025 - 2030: Die Kennzahlen zeigen eine zunehmende Abhängigkeit von Fremdkapital und eine steigende Zinsbelastung, was langfristig die finanzielle Flexibilität der Gemeinde einschränken könnte. Die anhaltend starke Investitionstätigkeit führt zu höheren Abschreibungen und einen Selbstfinanzierungsgrad, welcher während der Planungsperiode permanent unter 100% liegt. Gemeinsam mit der steigenden Verschuldung wird hierdurch der Handlungsspielraum zunehmend eingeengt. Damit ist anzunehmen, dass das finanzielle Risiko in den nächsten Jahren zunehmen wird, sofern die Schuldlast und die Belastung des Haushaltes nicht durch höhere Einnahmen oder Anpassungen im Budget gedeckt werden können. Eine weitere Stellschraube wäre eine klare und disziplinierte Priorisierung der Investitionen.

3818 Grindelwald, 14.10.2025

Der Finanzverwalter
Bruno Grossniklaus

Genehmigung

Der Finanzplan 2025 - 2030 wurde durch den Gemeinderat an der Sitzung vom 14.10.2025 beraten und beschlossen.

Grindelwald, 31.10.2025

Namens des Gemeinderates

Der Präsident Die Sekretärin

Beat Bucher

Monika Kübli

Einwohnergemeinde Grindelwald 2025 - 2030

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 03.10.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		295	-908	390	132	-86	-292	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		372	-1'055	-1'058	-1'060	-1'063	-1'066	
operatives Ergebnis		668	-1'963	-668	-928	-1'149	-1'357	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-734	1'713	1'717	1'721	1'725	1'730	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-67	-250	1'049	793	577	372	2'474
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		9'340	9'100	6'535	4'550	3'640	8'800	41'965
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		2'360	3'910	4'405	4'230	2'310	4'080	21'295
2.c Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	0	3'143	8'146	12'615	22'341	
3.b bestehende Schulden		8'000	6'000	2'000	2'000	0	0	
3.c total Fremdmittel kumuliert		8'000	6'000	5'143	10'146	12'615	22'341	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		256	503	587	637	664	729	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	0	99	182	306	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		256	503	587	736	846	1'035	3'962
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-67	-250	1'049	793	577	372	2'474
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-322	-753	462	58	-269	-663	-1'488
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-322	-753	462	58	-269	-663	-1'488
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-322	-753	462	58	-269	-663	-1'488
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:
6.a 1 StAnZI		833	886	902	919	936	953	905
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		-0.4	-0.9	0.5	0.1	-0.3	-0.7	-0.3

Einwohnergemeinde Grindelwald 2025 - 2030

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 03.10.25

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode					
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	590	-501	824	603	422	253
1.b Ergebnis aus Finanzierung	393	-1'032	-1'009	-997	-993	-984
operatives Ergebnis	983	-1'533	-184	-393	-571	-731
1.c ausserordentliches Ergebnis	-734	1'713	1'717	1'721	1'725	1'730
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	249	180	1'532	1'328	1'155	999
2. Investitionen und Finanzanlagen						
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	9'340	9'100	6'535	4'550	3'640	8'800
2.b Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	0	3'143	8'146	12'615	22'341
3.b bestehende Schulden	8'000	6'000	2'000	2'000	0	0
3.c total Fremdmittel kumuliert	8'000	6'000	5'143	10'146	12'615	22'341
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
4.a Abschreibungen	249	482	566	616	643	708
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	0	99	182	306
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten	249	482	566	715	825	1'014
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	249	180	1'532	1'328	1'155	999
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	0	-302	967	613	330	-15
5. Finanzpolitische Reserve						total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	0	-302	967	613	330	-15
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahmen finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	-302	967	613	330	-15
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)						total:
6.a 1 StAnZI	833	886	902	919	936	953
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.	0.0	-0.3	1.1	0.7	0.4	0.0

Einwohnergemeinde Grindelwald 2025 - 2030

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 03.10.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-295	-407	-435	-471	-508	-545	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		-21	-23	-49	-64	-70	-82	
operatives Ergebnis		-315	-430	-484	-535	-578	-627	
1.c ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-315	-430	-484	-535	-578	-627	-2'968
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		2'360	3'910	4'405	4'230	2'310	4'080	
2.b gebührenfinanzierte Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		7	21	21	21	21	21	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		7	21	21	21	21	21	112
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-315	-430	-484	-535	-578	-627	-2'968
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-322	-451	-505	-556	-599	-648	-3'080
7. Selbstfinanzierung und SFG								total:
7.a Selbstfinanzierung gebührenfinanziert		1'431	1'285	1'231	1'179	1'136	1'087	7'348
7.b Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.		61%	33%	28%	28%	49%	27%	35%

Einwohnergemeinde Grindelwald 2025 - 2030

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 03.09.25

Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	Beträge in CHF 1'000						Bemerkungen
	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.	25'709	19'834	5'050	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	-5'766	-10'815	-15'331	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	5'855	2'802	4'098	3'706	3'409	3'082	
4. davon steuerfinanzierter Haushalt	4'424	1'517	2'868	2'526	2'273	1'996	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5. davon gebührenfinanzierter Haushalt	1'431	1'285	1'231	1'179	1'136	1'087	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-11'695	-15'585	-10'915	-8'755	-5'925	-12'855	
7. davon steuerfinanzierter Haushalt	-9'335	-11'675	-6'510	-4'525	-3'615	-8'775	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-2'360	-3'910	-4'405	-4'230	-2'310	-4'080	gemäss Tab. 2, Investitionen
9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	-35	-2'000	-4'000	0	-2'000	0	
10. davon Ergebnis aus Finanzierung	-35	-2'000	-4'000	0	-2'000	0	
11. davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	0	0	0	0	
13. davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	-5	-145	-229	-354	
14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.	19'834	5'050	0	0	0	0	
15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.			-5'766	-10'815	-15'331	-25'104	

Einwohnergemeinde Grindelwald 2025 - 2030

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 03.10.25

Beträge in CHF 1'000

	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert Basis	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittelwert
													Prognose
GESAMTHAUSHALT (konsolidiert)													
= Nettoverschuldungsquotient (NVQ) (Nettoschulden / Direkte Steuern NP und JP und FA)	66%	49%	1%	-56%	-96%	-7%	-71%	0%	45%	78%	94%	158%	52%
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)	231%	239%	273%	293%	238%	255%	48%	40%	35%	40%	54%	22%	38%
= Zinsbelastungsanteil (ZBA) (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)	0.6%	0.4%	0.0%	-0.3%	-0.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.2%	0.5%	0.8%	1.1%	0.5%
= Bruttoverschuldungsanteil (BVA) (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)	99%	82%	66%	51%	43%	68%	37%	30%	27%	42%	50%	78%	44%
= Investitionsanteil (INA) (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)	14%	14%	15%	16%	17%	15%	31%	32%	27%	24%	19%	30%	27%
= Kapitaldienstanteil (KDA) (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)	8%	9%	8%	7%	7%	8%	13%	20%	12%	12%	12%	13%	14%
= Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW) (Nettoschuld / mittlere Wohnbevölkerung)	2'321	1'462	25	-2'263	-3'889	-469	-2'446	10	1'621	2'776	3'321	5'520	1'842
= Selbstfinanzierungsanteil (SFA) (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)	21%	20%	27%	37%	32%	28%	17%	16%	11%	11%	10%	9%	12%
= Nettozinsbelastungsanteil (NZB) (Finanzaufwand netto / Steuerertrag)	1.1%	1.5%	-3.3%	-5.7%	-1.7%	-1.6%	0.0%	7.9%	7.9%	8.4%	8.8%	9.4%	7.1%
= Massgebliches Eigenkapital pro EW (MEK/EW)	5'474	5'842	7'068	9'503	11'156	7'809	11'280	10'745	10'518	10'211	9'842	9'400	10'322
ALLGEMEINER HAUSHALT (steuerfinanziert)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)	309%	335%	477%	402%	284%	361%	45%	44%	40%	51%	57%	20%	41%
= Bilanzüberschussquotient (BÜQ) (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Dir. Steuern + FA)	40%	47%	61%	106%	125%	76%	146%	177%	183%	186%	188%	188%	178%

Einwohnergemeinde Grindelwald 2025 - 2030

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

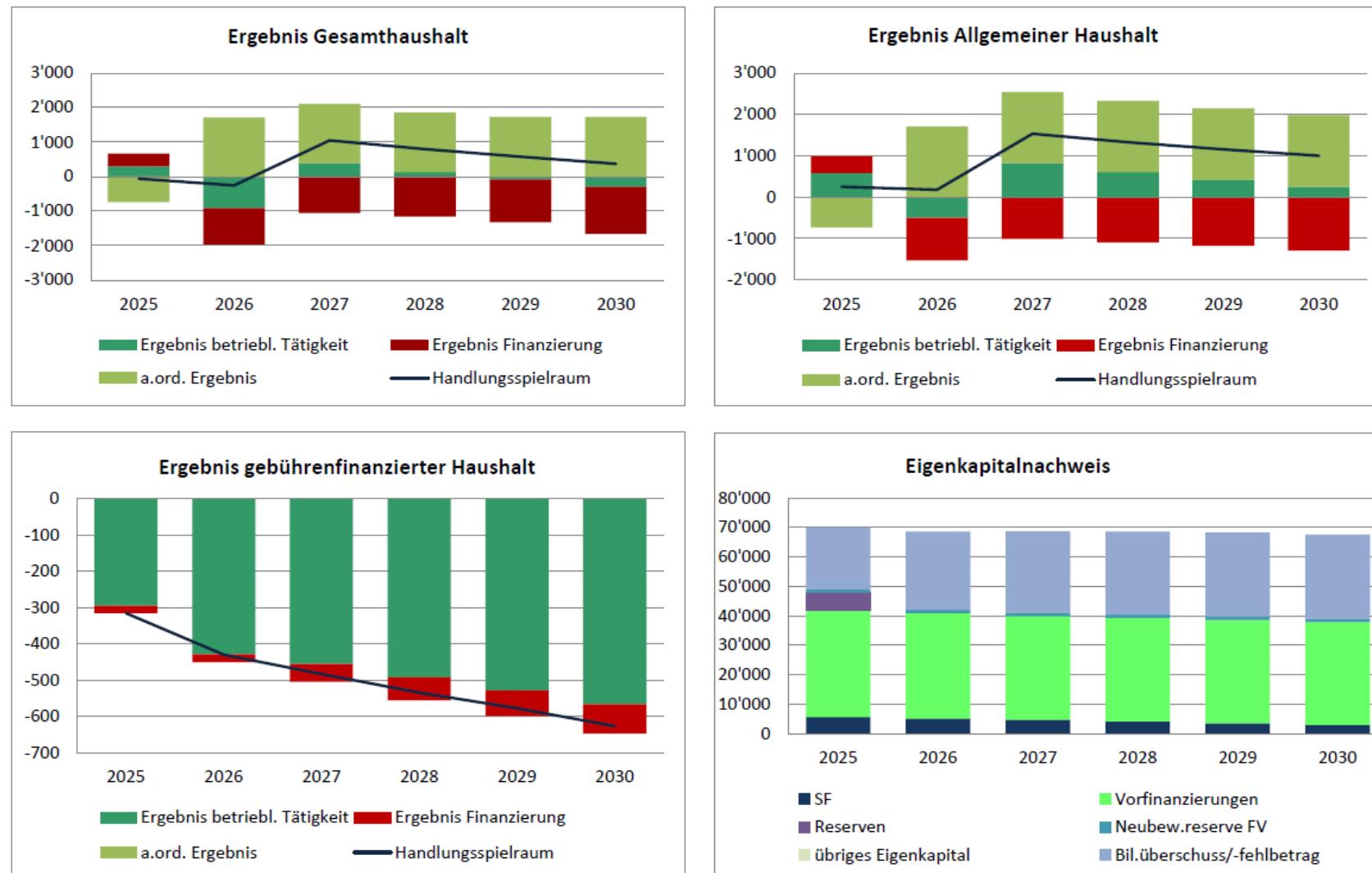
Version vom 03.10.25

Beträge in CHF 1'000

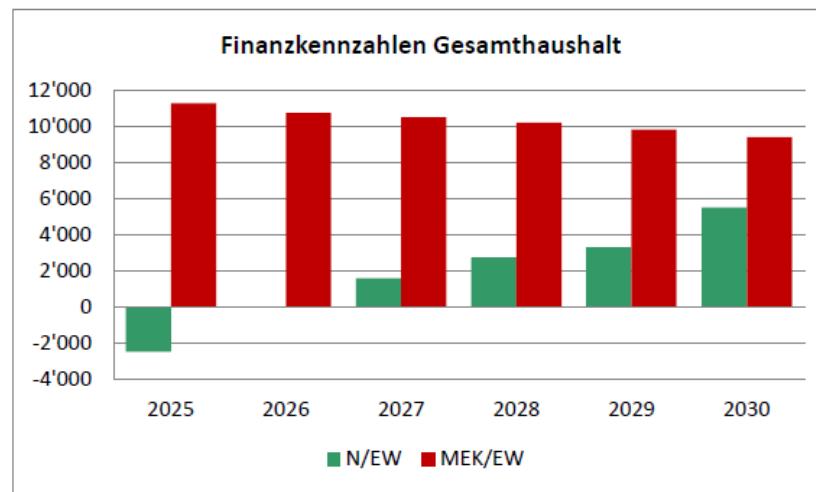
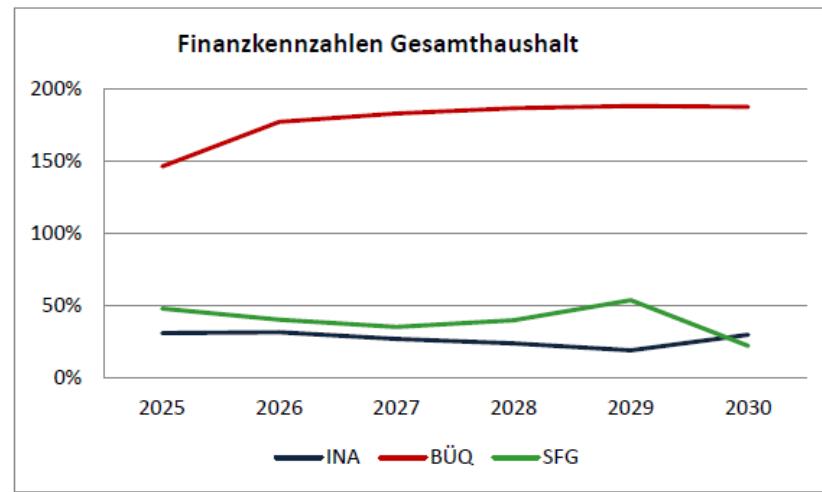
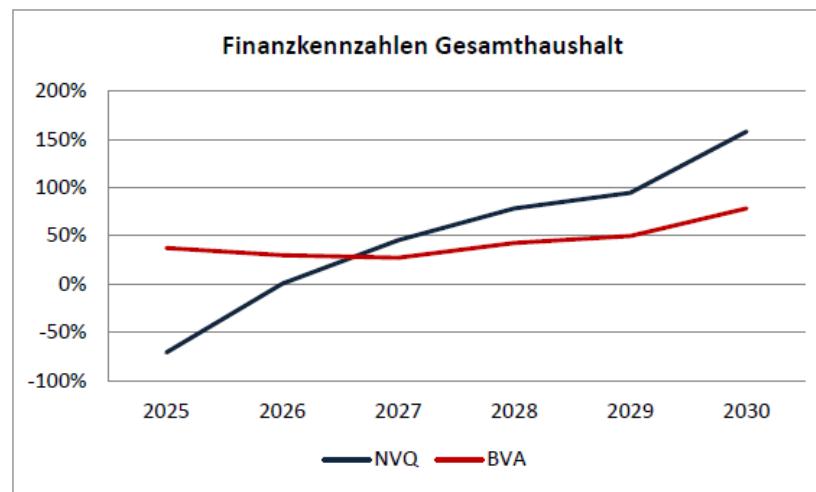
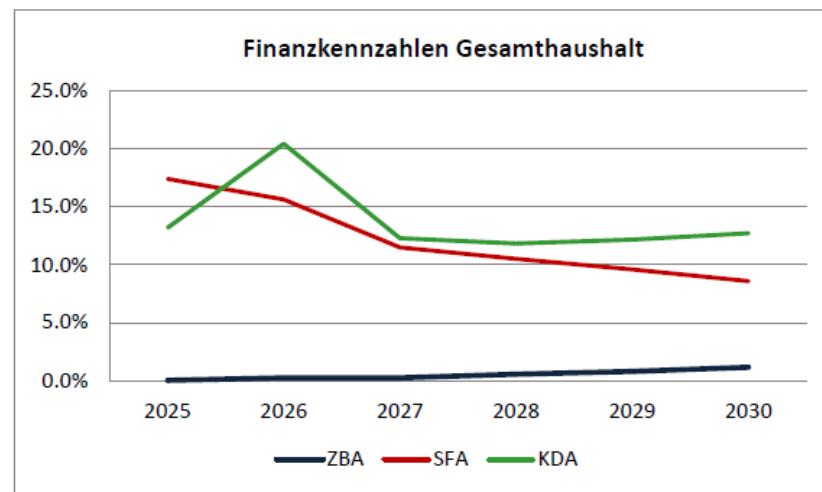
	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert Basis	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittelwert Prognose
SF ABWASSER													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)	185%	155%	153%	310%	312%	223%	66%	53%	71%	51%	81%	43%	58%
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)	110%	115%	112%	105%	106%	110%	97%	98%	98%	98%	97%	97%	98%
= Werterhaltungsquote (WEQ) (Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)	11%	13%	14%	15%	16%	14%	17%	18%	19%	20%	21%	22%	19%
SF WASSER													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)	130%	197%	62%	43%	64%	99%	71%	30%	20%	23%	47%	27%	30%
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)	91%	105%	101%	98%	102%	99%	97%	97%	95%	93%	93%	92%	95%
= Werterhaltungsquote (WEQ) (Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)	3%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	5%	6%	7%	5%
SF ABFALL													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *)	100%	100%	100%	100%	-1%	80%	-1%	-641%	-134%	-1%	-1%	-1%	-643%
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)	106%	100%	99%	99%	90%	99%	87%	79%	78%	78%	77%	76%	79%

Einwohnergemeinde Grindelwald 2025 - 2030

GRAFIKEN



Einwohnergemeinde Grindelwald 2025 - 2030



Bereich			Anlagen im Bau	Ausgaben	Einnahmen	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
Steuerfinanzierte Investitionen			2'421	51'905	2'390	49'515	9'240	9'100	6'535	4'550	3'640	8'800	7'650
Abwasserversorgung			219	12'535	-	12'535	1'500	1'975	1'470	1'990	1'250	2'330	2'020
Wasserversorgung			780	13'630	110	13'630	860	1'885	2'685	2'240	1'060	1'750	3'150
Abfallentsorgung			300	-	300	-	50	250	-	-	-	-	-
Total			3'420	78'370	2'500	75'980	11'600	13'010	10'940	8'780	5'950	12'880	12'820

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM (inkl. angedachter Projekte)

1) KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Priorität in J.	3) ND Fe	4) Fk Anlagen im Bau	5) Ausgaben	6) Einnahmen	Netto	Beträge in CHF 1'000					
								2025	2026	2027	2028	2029	
												2030	
A 0290.5040.01	Gemeindeverwaltung San.+Erw.	A	33	-	1'099	4'200	-	-	50	50	100	2'000	2'000
A 1620.5040.01	Sanierung Zivilschutzanlage Sportzentrum	A	33	-	-	2'250	-	1'250	1'000	-	50	1'000	1'200
A 2170.5040.06	Doppelturnhalle / Subvention	A	33	-	356	13'100	-	720	12'380	-	7'000	6'000	100
A 2170.5040.09	Sanierung Küche Schule Mühlebach	C	10	-	-	60	-	-	60	-	60	-	-
A 2170.5290.01	Machbarkeitsstudie Schulraumentwicklung	B	10	-	-	140	-	-	140	-	120	20	-
A 6150.5010.05	Massnahmen V-Bahn	A	40	-	-	40	-	-	40	-	40	-	-
A 6150.5010.16	Optimierung Furt / Durchlass Suterweidli	A	40	-	4	220	-	-	220	-	100	120	-
A 6150.5010.23	Ersatz Hydrantenleitung Terrassenweg - Kreuzweg	A	40	-	-	100	-	-	100	-	-	-	-
A 6150.5010.29	Leitungen Neuenhaus	A	40	-	-	50	-	-	50	-	50	-	-
A 6150.5010.40	Reservoir Burglauenen	A	40	-	-	20	-	-	20	-	-	-	-
A 6150.5010.42	Umlegung Strasse, Werkleitungen Bachsboot	A	40	-	105	50	-	-	50	-	-	-	-
A 6150.5010.44	Sanierung Brücke Gletscherschlucht	A	40	-	373	10	-	-	10	-	-	-	-
A 6150.5010.47	Sanierung, Neuverlegung Regennattenstrasse	A	40	-	13	1'000	-	-	1'000	-	580	400	20
A 6150.5010.53	Haltestellen BEHIG	A	20	-	-	1'100	-	-	1'100	-	100	100	100
A 6150.5010.55	Ersatz Hydrantenleitung Isch-Kirchbühl	A	40	-	-	20	-	-	20	-	-	-	-
A 6150.5010.59	Fussgängersteg Grund	C	40	-	11	370	-	-	370	-	350	20	-
A 6150.5010.60	Sanierung, Umlegung Strasse Kapfstutz	A	40	-	6	50	-	-	50	-	-	-	-
A 6150.5010.61	Umlegung Faulhornweg Louwinen	A	40	-	4	30	-	-	30	-	20	10	-
A 6150.5010.64	Sanierung Obere Gletscherstrasse	A	40	-	-	20	-	-	20	-	-	-	-
A 6150.5010.69	Neubau Waldstrasse Blattenwald	A	40	-	5	50	-	-	50	-	-	-	-
A 6150.5010.70	Neubau Waldstrasse Goihoren	A	40	-	7	90	-	-	90	-	-	-	-
A 6150.5010.71	Sanierung Brücke Gryth	A	40	-	-	15	-	-	15	-	-	-	-
A 6150.5010.72	Sanierung Locherbodenstrasse Camping Gletschendorf	A	40	-	-	430	-	-	430	-	-	-	-
A 6150.5010.73	Erschliessung Trink- und Löschwasser	A	40	-	-	275	-	-	275	-	200	75	-
A 6150.5060.13	Ausrüstung Pflug Gryth	A	10	-	-	90	-	-	90	-	-	-	-
A 6150.5090.01	Neubau Werkhof Grundstrasse	A	10	-	-	10'190	-	-	10'190	-	20	30	-
											140	5'000	5'000

Schulhaus Mühlbach: Heizung, Dach etc.	-	250	-	250	-	-	-	250	-	-	-	-
Telefonzentrale/Chinderstuba: Dachsanierung, Solar	-	300	-	300	-	-	-	-	-	-	50	250
Telefonzentrale/Chinderstuba: Ersatz Fenster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Talhaus: Stabilisierung EG	-	650	-	650	-	-	-	50	600	-	-	-
Talhaus: Sanierung EL Installation, Fenster etc.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schützenh. Aellauen: Sanierung Kugelfang	-	350	-	150	200	-	-	-	50	300	-	-150
Schützenh. Tschingeley: Sanierung Kugelfang	-	350	-	150	200	-	-	-	50	300	-	-150
Freibad Hellbach: Ersatz Steuerung	-	250	-	250	-	-	-	-	-	-	250	-
Übrige Projekte	-	2'400	-	2'400	-	-	-	400	-	100	1'200	700
Total		2'421	51'905	2'390	49'515	9'240	9'100	6'535	4'550	3'640	8'800	7'650

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM (inkl. angedachter Projekte)

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Priorität	3) ND in J.	4) Fk	5) Art	6) Anlagen im Bau	Ausgaben	7) Einnahmen	Netto	Beträge in CHF 1'000					
											2025	2026	2027	2028	2029	2030
A	7201.5032.10	Ersatz Kanalisation Weidli Sandigen	A	80			-	2	20	-	20	-	-	-	-	-
A	7201.5032.25	Ersatz Hydrantenleitung Terrassenweg - Kreuzweg	A	80			-	22	50	-	50	50	-	-	-	-
A	7201.5032.40	Hydrantenleitung und Kanalisation Eschen	A	80			-	-	10	-	10	-	-	-	-	-
A	7201.5032.48	Doppelkanal und Hydrantenleitung Balizaun Spillstatt	A	80			-	-	20	-	20	20	-	-	-	-
A	7201.5032.49	Sanierung Moosweg	A	80			-	-	10	-	10	10	-	-	-	-
A	7201.5032.53	Sanierung, Neuerlegung Regenmattenstrasse	A	80			-	6	460	-	460	400	60	-	-	-
A	7201.5032.55	Leitungen Weid Städlen	A	80			-	-	10	-	10	10	-	-	-	-
A	7201.5032.57	Sanierung PP Pfingstegg, Verlegen Werkleitungen	B	80			-	3	310	-	310	310	-	-	-	-
A	7201.5032.59	Umlegung Kantonsstrasse	A	80			-	24	380	-	380	300	80	-	-	-
A	7201.5032.60	Umgestaltung Areal WAB; Grundstrasse Depot - Bahnhof	A	80			-	-	50	-	50	-	-	-	-	-
A	7201.5032.63	Schulerszaun / Grund SWK / Fernw. / Ersatz Hydrantenleitung	A	80			-	54	250	-	250	-	250	-	-	-
A	7201.5032.67	Umlegung Schmutzwasserleitung Kätteler	A	80			-	7	300	-	300	-	300	-	-	-
A	7201.5032.68	Umlegung Hydrantenleitung in Kantonsstrasse	A	80			-	34	40	-	40	20	20	-	-	-
A	7201.5032.69	Ersatz Gasspeicher ARA	A				-	-	30	-	30	-	30	-	-	-
A	7201.5032.71	Ersatz Retrofit Schlammentwässerung	A	33			-	-	170	-	170	-	170	-	-	-
A	7201.5290.01	ZPA Milibach Miligietli - Gadestatt - Milibach - Boimen	A				-	-	220	-	220	-	220	-	-	-
A	7201.5292.01	GEP	A				-	68	260	-	260	250	10	-	-	-
7201.5032.I		Bodmeli ZPA, Anpassung Leitungen Gemeinde		80			-	-	200	-	200	50	150	-	-	-
7201.5032.II		Sanierung Scheideggstr. Vogelpark - Chlecki		80			-	-	85	-	85	-	85	-	-	-
7201.5032.III		Doppelkanal Bodmi - Guggengasse		80			-	-	80	-	80	-	80	-	-	-
7201.5032.IV		Kätteler Schmutzwasserleitung		80			-	-	350	-	350	-	350	-	-	-
7201.5032.V		Leitungs- & Schachtsanierung im Bereich Wychel		80			-	-	470	-	470	-	50	420	-	-
7201.5032.VI		Ersatz HL Schaffscheuer - Enziboden		80			-	-	1'500	-	1'500	-	50	50	50	600
7201.5032.VII		Sanierung Itramenstrasse, Steinen-Lehn-Bisilehner		80			-	-	120	-	120	-	20	100	-	-
7201.5092.I		GEP Hellbach Grundstrasse R2		10			-	-	590	-	590	-	50	540	-	-
		Burgbühl - Fässlerstutz - hinter Schweizerheim					-	-	50	-	50	-	10	40	-	-

Leitungsanierung Doppelpur Schwendi Bahnhof	-	600	-	600	-	-	50	550	-	-	-	
Schwendi Umbau Stition BOB	-	220	-	220	-	-	220	-	-	-	-	
GEB Hellbach Dorfstrasse R3 & R4	-	420	-	420	-	-	30	390	-	-	-	
Wychel Doppelleitung Herrschaftsweg - Rothenegg	-	950	-	950	-	-	50	900	-	-	-	
GEB Dürrenbergli Ofni Weidli GEP R7	-	340	-	340	-	-	40	300	-	-	-	
Leitungs- und Schachtsanierung im Bereich Kreuzweg	-	220	-	220	-	-	20	200	-	-	-	
GEB Dürrenbergli Hubelgässli GEP R6	-	240	-	240	-	-	-	-	20	220	-	
Rothenegg, Kombi III	-	360	-	360	-	-	-	-	30	330	-	
Hotel Wetterhorn - Bärgelbrücke	-	200	-	200	-	-	-	-	20	180	-	
Ersatz/Kapazitätserweiterung TL Rüodihuus - unter Eiger	-	860	-	860	-	-	-	-	80	780	-	
GEP Dürrenbergli Terrassenweg GEP R8	-	160	-	160	-	-	-	-	-	20	140	
HIL Reservoir Tuft - Geissstutz bis Weid	-	150	-	150	-	-	-	-	-	50	100	
Diverse Projekte	-	1'780	-	1'780	-	-	-	-	-	-	1'780	
Total		219	12'535		12'535	1'500	1'975	1'470	1'990	1'250	2'330	2'020

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁷⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM (inkl. angedachter Projekte)

1) KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Priorität	3) ND in J.	4) Fk	5) Art	6) Anlagen im Bau	Ausgaben	7) Einnahmen	Netto	Beträge in CHF 1'000					
										2025	2026	2027	2028	2029	2030
A 7101.5031.04	Ersatz Hydrantenleitung Terrassenweg - Kreuzweg	A	80			108	200	-	200	-	-	-	-	-	-
A 7101.5031.19	Sanierung Pumpwerk Gryth, Grundwasserpumpwerk	A	50			-	1'550	-	1'550	-	50	1'000	500	-	-
A 7101.5031.39	Ersatz Hydrantenleitung Salzmannsegg / Eschen	A	80			196	40	-	40	20	20	-	-	-	-
A 7101.5031.44	Hydrantenleitung und Kanalisation Eschen	A	80			-	20	-	20	-	-	-	-	-	-
A 7101.5031.46	Ersatz Hydrantenleitung Isch-Kirchbühl	A	80			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7101.5031.47	Umlegung Strasse, Werkleitungen Bachsbort	A	80			117	50	-	50	-	-	-	-	-	-
A 7101.5031.48	Reservoir Burglauenen	A	80			-	10	-	10	-	-	-	-	-	-
A 7101.5031.49	Reservoir Burglauenen	A	80			-	20	-	20	-	-	-	-	-	-
A 7101.5031.53	Sanierung Moosweg	A	80			-	40	-	40	-	20	20	-	-	-
A 7101.5031.55	Sanierung, Neuverlegung Regenmattenstrasse	A	80			1	580	-	580	-	520	60	-	-	-
A 7101.5031.56	Leitungen Weid Städlen	A	80			-	10	-	10	-	10	-	-	-	-
A 7101.5031.59	Ersatz Zaunbrücke/Ey, Erschl. WAW	A	80			6	50	-	-60	-	50	-	-	-	-
7101.6130.01						-	-110	-	110	-	-110	-	-	-	-
A 7101.5031.62	Schulerszaun / Grund SWK / Fernw. / Ersatz Hydrantenleitung	A	80			1	50	-	50	-	50	-	-	-	-
A 7101.5031.66	Umlegung Hydrantenleitung in Kantonstrasse	A	80			251	100	-	100	-	50	50	-	-	-
A 7101.5031.68	Ersatz Hydrantenleitung Reservoir Tuft	A	80			100	50	-	50	-	-	-	-	-	-
A 7101.5031.70	Sanierungen Anlagen Gmeimmaad, Erneuerung Zufahrt	A				-	822	-	822	-	-	-	-	-	-
A 7101.5031.71	Erschliessung Trink- und Löschwasser inkl. Strassensanierung Sulz	A	80			-	288	-	288	-	213	75	-	-	-
A 7101.5291.01	GWP	B	10			-	170	-	170	-	100	70	-	-	-
7101.5031.I	Sanierung Scheideggstrasse Vogelpark - Chlecki		80			-	120	-	120	-	120	-	-	-	-
7101.5031.II	Ersatz HL Schaffscheuer - Enziboden		80			-	1'500	-	1'500	-	50	50	50	600	750
7101.5031.III	Ersatz HL Oberäll - Stutz		80			-	200	-	200	-	200	-	-	-	-
7101.5031.IV	Ersatz HL Ofni - Bodmiweg		80			-	500	-	500	-	30	470	-	-	-
7101.5031.V	Ersatz HL Bühlmättli - Hellbach, Leitungsersatz		80			-	610	-	610	-	50	560	-	-	-
	WV Turbinierung Wasser Wagisbach					-	350	-	350	-	-	50	300	-	-
	Stutz - Herrschaft					-	350	-	350	-	-	30	320	-	-
	Burgbühl - Fässlerstutz - hinter Schweizerheim					-	250	-	250	-	-	30	220	-	-

Ersatz Wasserleitung NFH - Terrassenweg - Gaggi	-	400	-	400	-	-	50	350	-	-	-	-
Leitungssanierung Doppelspur Schwendi Bahnhof	-	500	-	500	-	-	50	450	-	-	-	-
Schwendi Umbau Station BOB	-	250	-	250	-	-	250	-	-	-	-	-
Erschliessung Land Hellbach	-	750	-	750	-	-	50	400	100	200	-	-
Kirchbühl - Reservoir Bodmi	-	240	-	240	-	-	-	-	20	220	-	-
Gmeinmaad - unter Eiger	-	320	-	320	-	-	-	-	20	300	-	-
Hotel Wetterhorn - Bärgelbrücke	-	200	-	200	-	-	-	-	20	180	-	-
Wagisbach - Schacht Aussergut m Hydr. 45	-	350	-	350	-	-	-	-	-	30	320	-
unter dem Stein - P. Märkte - Wychel	-	400	-	400	-	-	-	-	-	40	360	-
Schacht Aussergut - Schulhaus Bussalp	-	270	-	270	-	-	-	-	-	20	250	-
Res. Steintor - Zubenweid - Oberäll	-	400	-	400	-	-	-	-	-	40	360	-
HIL Reservoir Tuft - Geisstutz bis Weid	-	550	-	550	-	-	-	-	-	50	500	-
Neue Regenwasserleitung Mühlbach	-	300	-	300	-	-	-	-	-	20	280	-
Diverse Projekte	-	880	-	880	-	-	-	-	-	-	-	880
Total		780	13'630	110	13'630	860	1'885	2'685	2'240	1'060	1'750	3'150

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁷⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Einwohnergemeinde Grindelwald 2025 - 2030

Investitionen Abfallwesen

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM (inkl. angedachter Projekte)

1) KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Priorität	3) ND in J.	4) Fk im Bau	Anlagen	Aus- gaben	5) Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Beträge in CHF 1'000 später
									2025	2026	2027	2028	2029	2030	
7301.5040.I	Abfallsammelstelle Sandigen Stutz	B	40	-	180	-	180	-	30	150	-	-	-	-	
7301.5040.II	Stadion Burglauenen, WAS/WAR/versetzen Molok			-	120	-	120	-	20	100	-	-	-	-	
Total				-	300	-	300	-	50	250	-	-	-	-	

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!